

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe 1911

Karlsruhe

Karlsruhe i. B., 1911

2. Das Doppelschulhaus in der Südendstraße

[urn:nbn:de:bsz:31-51055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51055)

2. Das Doppelschulhaus in der Südendstraße.

Das Gebäude ist als Doppelschule für Knaben und Mädchen in zwei sich vollständig gleichenden Flügelbauten erstellt, welche mit den beiden an der Ostseite des Grundstücks erbauten Turnhallen einen rechteckigen Spielplatz von etwa 5100 qm umschließen.

Der nördliche, an der Südendstraße gelegene Bau ist für die Knabenabteilung, der südliche für die Mädchenabteilung bestimmt. Die Grundrißdisposition ist so getroffen, daß die Lehrsäle Licht und Luft vom Spielhof aus erhalten und demnach von dem Straßengeräusch tunlichst abgerückt sind, während die Gänge und Treppenhäuser sowie einige nicht zu Lehrzwecken bestimmte Räume nach den Straßen zu gelegt sind.

Die beiden Schulabteilungen sind vierstöckig erbaut und enthalten die nachstehenden Räume:

a) Knabenabteilung.

Erdgeschoß: 8 Lehrsäle, 1 Lehrerzimmer (Sammlungen), 1 Dienerzimmer, im I. Obergeschoß: 8 Lehrsäle, 1 Oberlehrerzimmer, 1 Lehrerzimmer (Sammlungen), im II. Obergeschoß: 7 Lehrsäle, 1 Konferenzzimmer, zugleich Bibliothek, 2 Lehrerzimmer (Sammlungen) und im III. Obergeschoß: 3 Lehrsäle, 1 großer Zeichensaal mit Vorlagenzimmer, 1 großer Handfertigkeitssaal mit Lehrerzimmer und Materialienraum und 1 Singsaal.

b) Mädchenabteilung.

Erdgeschoß: 8 Lehrsäle, 1 Lehrer- bzw. Lehrerinnenzimmer (Sammlungen), 1 Dienerzimmer, im I. Obergeschoß: 8 Lehrsäle, 1 Oberlehrerzimmer, 1 Lehrer- bzw. Lehrerinnenzimmer (Sammlungen), im II. Obergeschoß: 7 Lehrsäle, 1 Konferenzzimmer bzw. Bibliothek, 2 Lehrer- bzw. Lehrerinnenzimmer (Sammlungen) und im III. Obergeschoß: 3 Lehrsäle, 1 großer Zeichensaal mit Vorlagenzimmer, 1 Hand-

arbeitssaal mit Nebenraum, 1 Singsaal, 2 Lehrer- bzw. Lehrerinnenzimmer (Sammlungen).

Im Kellergeschoß ist auf der Knabenabteilung ein Schülerbad und auf der Mädchenabteilung eine Schulküche mit den erforderlichen Nebenräumen und einem Brausebad für die Schülerinnen untergebracht.

Die Abortanlagen sind an die Ostseite der Gebäudeflügel verlegt und verteilen sich gleichmäßig auf die einzelnen Stockwerke.

Für die Beheizung ist Niederdruckdampfheizung gewählt, verbunden mit Ventilationseinrichtung.

Die künstliche Beleuchtung geschieht mittels Elektrizität.

Die Turnhallen sind mit den Schulgebäuden durch geschlossene Gänge verbunden. Sie haben eine Länge von je 24 m und eine Breite von je 12 m.

Die zwei Dinerwohnungen haben gesonderte Eingänge von den Straßen aus und sind an der Nord- bzw. Südseite der beiden Turnhallen aufgebaut. Jede Wohnung besteht aus drei Zimmern, Diele und Küche.

Die Baukosten stellen sich einschließlich der gesamten inneren Einrichtung nach dem Kostenvoranschlag auf 1 029 000 M.